



Projekt  
**GROßGERÄTEDEPOT**



**FREILAND  
MUSEUM  
OBERPFALZ**

*Kulturausschuss des  
Bezirks Oberpfalz  
am 30.11.2023*



## Planungsziele

ISO 15392:2008 „Sustainability in building construction - General principles“

DIN EN 15643-1 „Nachhaltigkeit von Bauwerken - Bewertung der Nachhaltigkeit von Gebäuden“

### **Suffizienz:** *möglichst geringer Ressourcenkonsum bei der Erstellung*

=> großer Holzbau aus regionalen Hölzern, geringe Querschnitte, keine Leimbinder

=> wenn möglich soll das EG aus Hanfbeton errichtet werden

=> keine innere Erschließung, sondern Erschließung von Außen

### **Effizienz:** *möglichst geringer Ressourcenverbrauch im Betrieb und Instandhaltung*

=> so wenig und einfache Technik wie möglich, geringer Wartungsaufwand, Technik wird möglichst „offen“ und „auf Putz“ verbaut, Leerrohre werden vorgesehen

=> optimierte Abläufe, kurze Wege für die Mitarbeitenden

=> Plus-Energiegebäude

### **Konsistenz:** *möglichst hoher Einsatz von lokalen, nachwachsenden Rohstoffen,*

=> Gebäude soll vollständig reversibel und wiederverwertbar sein

=> keine Verbundmaterialien

=> Verwendung von gebrauchten Bauteilen (z.B. Steg)

# PROJEKT GOD



## Ausgangslage

874 Großobjekte,  
welche stark im  
gefährdet sind

## Bedarf

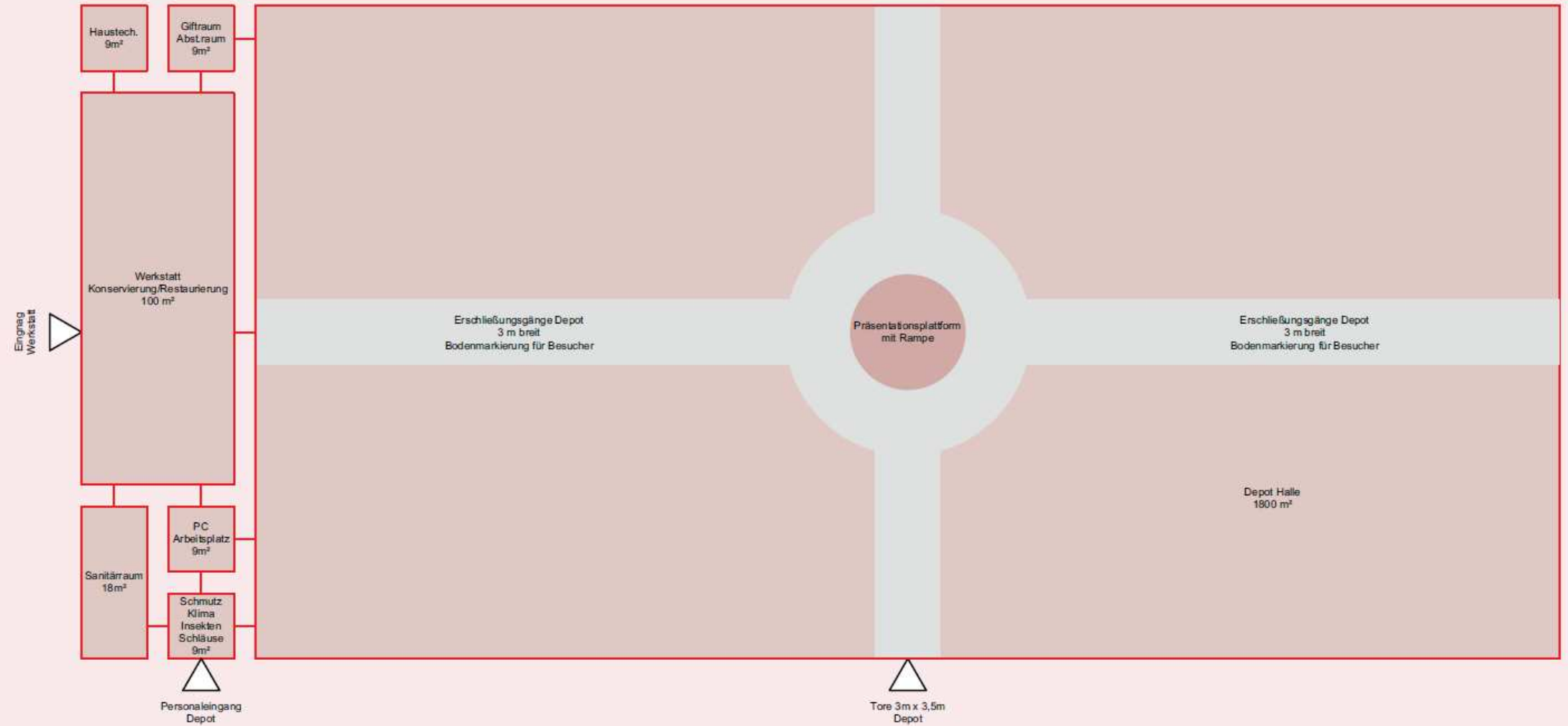
Stell- und Lagerfläche:  
1.800qm

Grundfläche GOD  
1.265qm (55mx23m)

Umbauter Raum GOD  
9.000 m<sup>3</sup>

*Bild zeigt Zustand vor  
Sofortmaßnahmen*

# PROJEKT GOD



*Bild zeigt Zustand vor Sofortmaßnahmen*





## Ergebnis Standortanalyse

- unterhalb des derzeitigen Zentraldepots
- außerhalb des Museumsgeländes
- optimale Logistik
- Dach für PV optimiert
- geringer Natureingriff
- Anschluss an Geothermie möglich
- Hanglage optimal nutzbar

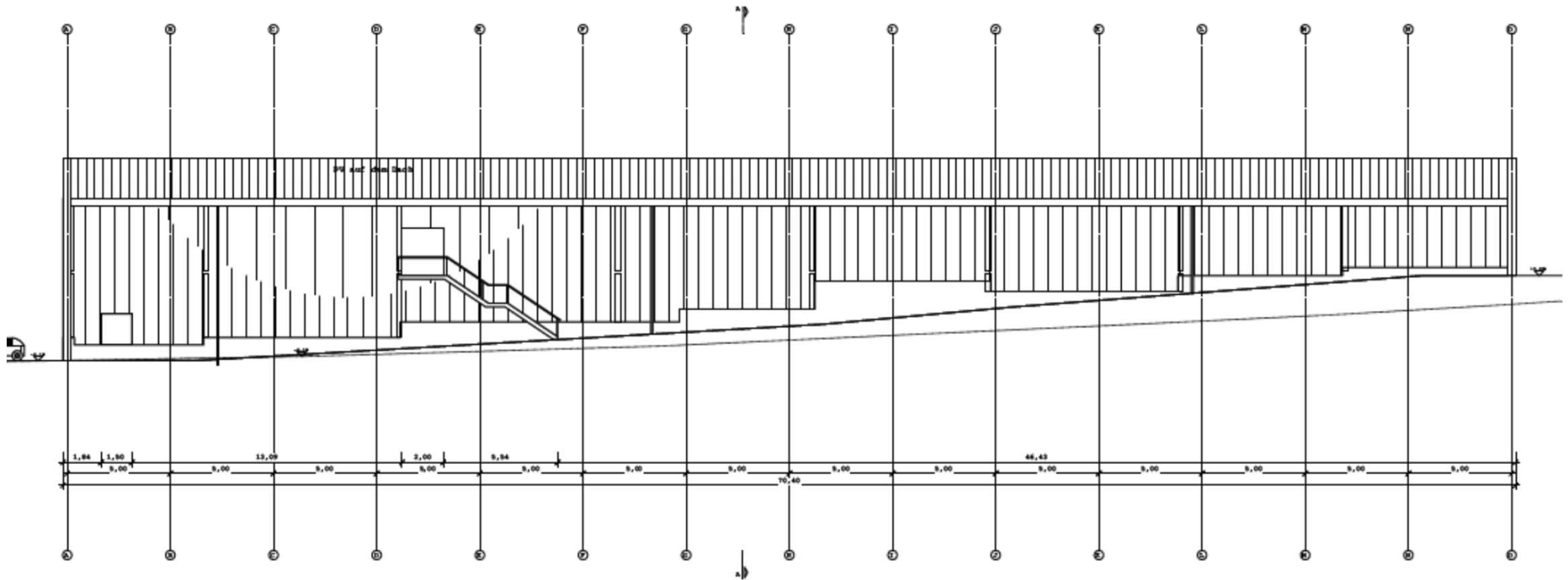
*Lageplan Standort GOD*



# PROJEKT GOD



# PROJEKT GOD



LxB: 70x19m

A: 2.660m<sup>2</sup>

V: 9.300m<sup>3</sup>





## **Sockelgeschoss in Massivbauweise**

- z.B. unter Verwendung von Hanfbeton

## **Obergeschoss in Holzbauweise**

- Zweigeschossigkeit reduziert versiegelte Fläche
- regionales Holz
- geringe Querschnitte
- seriell zu fertigen
- Möglichst lokaler Holzbauer/Zimmerei

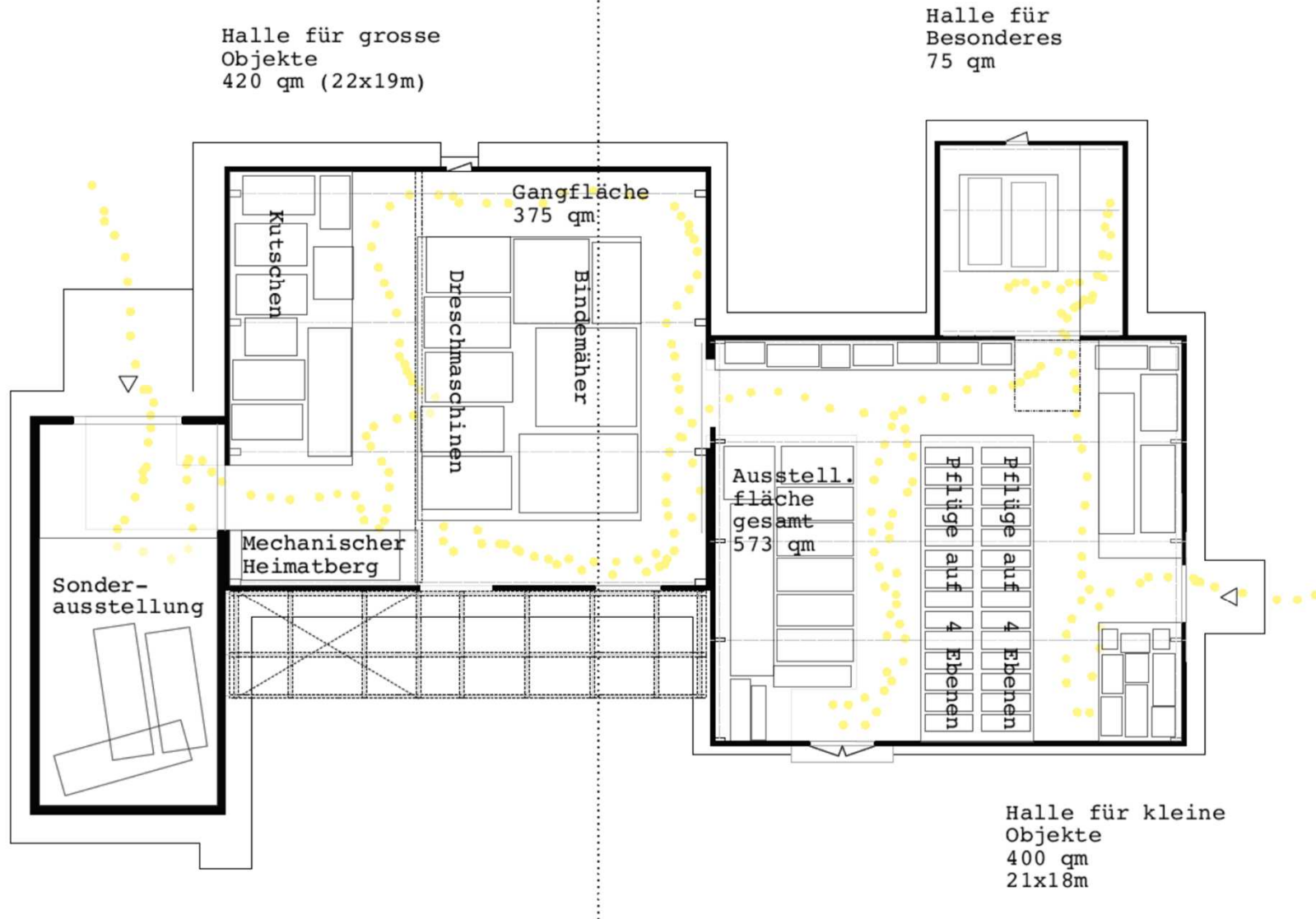
*Beispiel für eine Holzhalle in Systembauweise  
(©Ligna Systems)*



# PROJEKT GOD

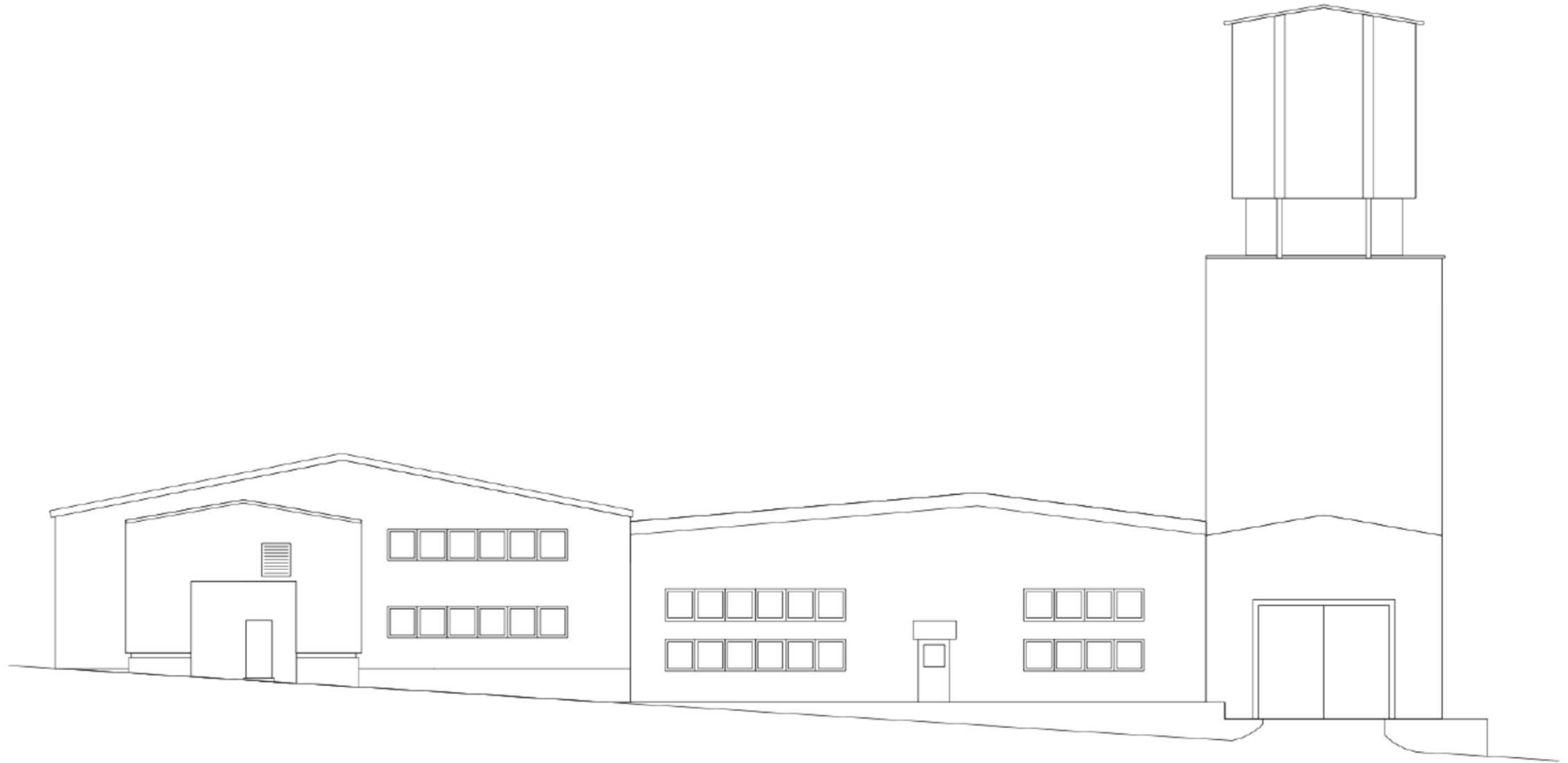


# PROJEKT GOD





# PROJEKT GOD



LxB: 54x28m

A: 2.200m<sup>2</sup>

V: 9.500m<sup>3</sup>



Projekt  
**GROßGERÄTEDEPOT**



**FREILAND  
MUSEUM  
OBERPFALZ**

*Herzlichen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!*